

Potsdam, 10.09.2021

Pressemitteilung

Ein besonderes Dankeschön für Engagierte: Museen in Oberspreewald-Lausitz sind neue Partner der Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg wird künftig noch attraktiver und lockt unter anderem in die einzigartige Landschaft des Spreewalds: Das Spreewald-Museum, das Freilandmuseum Lehde und das Museum Schloss und Festung in Senftenberg mit der Kunstsammlung Lausitz sind neue Partner der gemeinsamen Ehrenamtskarte. Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, unterzeichnete dazu heute mit dem Landrat von Oberspreewald-Lausitz, Siegurd Heinze, und im Beisein von Museumsdirektor Stefan Heinz im Freilandmuseum Lehde eine Partnerschaftsvereinbarung. Die Veranstaltung fand im Rahmen der heute bundesweit startenden Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt.

Ministerin Schneider: „Mehr als 800.000 Brandenburgerinnen und Brandenburger engagieren sich ehrenamtlich. Sie helfen mit großem persönlichen Einsatz dabei, unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Mit den Angeboten der Ehrenamtskarte wollen wir **„Danke“ sagen**. Mehr als 260 Unternehmen, Freizeiteinrichtungen, Kultur-, Sport- und Bildungsstätten sind Partner der Ehrenamtskarte und unterstützen uns bei diesem besonderen Dankeschön. Ich freue mich, dass mit der heutigen Unterzeichnung **drei wunderbare Museen und eine beeindruckende Kunstsammlung** hinzukommen. Spannende Ausstellungen laden in den traditionsreichen Spreewald und nach Senftenberg im Lausitzer Seenland ein. Das ist **eine schöne Geste** und ich bedanke mich beim Landkreis und dem Museumsteam für die Unterstützung.“

Landrat Heinze betonte: „Ehrenamtliches Engagement ist und bleibt aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Neben Themen wie dem Strukturwandel, der Fachkräftesicherung, der Digitalisierung und der Nahversorgung kommt dem Ehrenamt insbesondere im ländlichen Raum eine hohe Bedeutung zu – und sollte daher entsprechend gewürdigt und unterstützt werden. Wir freuen uns, zusätzlich zu unserem jährlichen kreiseigenen Tag des Ehrenamtes und zur Arbeit unseres Projektbüros im Bundesmodellprojekt ‚Hauptamt stärkt Ehrenamt‘ künftig auch mit unseren kreiseigenen Museen ein **Zeichen des Dankes und der Anerkennung** für die oft jahrelang gemeinnützig erbrachte Arbeit aussprechen zu können. Wir heißen alle Inhaber der Ehrenamtskarte herzlich willkommen und wünschen viel Freude beim Besuch der Einrichtungen.“

Das Land Brandenburg unterstützt ehrenamtliches Engagement mit verschiedenen Formaten. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Stärkung des Landesnetzwerks bürgerschaftliches Engagement und Anerkennungskultur z.B. durch die engere Zusammenarbeit zwischen dem Land und den Landkreisen und kreisfreien Städten. Die gemeinsame Werbung von attraktiven Partnern für die Ehrenamtskarte kommt dabei allen Beteiligten zugute.

Die Ehrenamtskarte wird seit 2013 in Brandenburg und seit 2017 gemeinsam mit Berlin an freiwillig Engagierte vergeben. Voraussetzung für die Vergünstigungen ist ein freiwilliges Engagement in Brandenburg von mindestens einem Jahr mit mindestens 200 Stunden und die Absicht, das Ehrenamt fortzusetzen. Bisher wurden 3.000 Ehrenamtskarten an Engagierte in Brandenburg ausgegeben.

Mit knapp 170.000 Gästen im Jahr zählen das Freilandmuseum Lehde, das Spreewald-Museum Lübbenau und das Museum Schloss und Festung Senftenberg mit der Kunstsammlung Lausitz zu den **besucherstärksten Museen im Land Brandenburg** und darüber hinaus. Vom Leben im ländlichen Spreewald des 19. Jahrhunderts bis zum Trubel in den Geschäften und Handwerksstuben einer typischen Spreewaldstadt der damaligen Zeit, von der über 400-jährigen Festungsgeschichte bis zur modernen Kunstlandschaft der Lausitz lassen die vier Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz die Geschichte der Region zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland lebendig werden. Dazu bieten sie ein **abwechslungsreiches Programm** aus über 200 Veranstaltungen, Workshops, Konzerten, Familienangeboten und Sonderausstellungen.